

Protokoll der 46. ordentlichen Generalversammlung von Estudiantes de los buenos borriquitos vom Samstag, 02. Februar 2019

Begrüssung

Erneut trafen wir uns zur Generalversammlung im Restaurant Sommerau/Ticino in Dietikon, dieses Jahr wegen einem vorangegangenen Work Shop in der gleichen Lokalität etwas später. Der Vorsitzende des Vorstandes Toni Gisler konnte Punkt 1930 Uhr die Versammlung eröffnen.

Er begrüßte 26 Mitglieder und 1 Dauergast. Der Mitgliederbestand erhöhte sich im Laufe des Jahres auf 44. Die drei Neumitglieder Verena Hunold sowie Kurt und Claudia Bosshard konnten persönlich vorgestellt werden. Per Ende Saison mussten auch zwei Austritte vermerkt werden und zwar in den Personen von Beat Iseli und Vivian Pena, die inzwischen nach Spanien ausgewandert sind.

Wahl der Stimmenzählerin

Erneut stellte sich Margrit Maffei für dieses wichtige Amt zur Verfügung und wurde mit grossem Applaus bestätigt.

Rückblick auf das vergangene Jahr

Im Jahre 2018 hielt der Vorstand 6 Sitzungen ab, über die jeweils ein Protokoll im Bulletin veröffentlicht wurde. Walti Weber hielt in der Folge Rückschau auf die gesellschaftlichen Anlässe. Es waren deren 11 an der Zahl. Das erstaunliche daran war, dass alle vorgesehenen Anlässe auch durchgeführt werden konnten, Es gab somit keine Absagen.

Wir gewohnt präsentierte Walti eine rund 30 minütige Fotoshow mit entsprechender Musik untermauert, Dabei wurden über alle Anlässe Rückschau gehalten. Die teils sehr gelungenen Fotos sorgten oft für Heiterkeit. Am Schluss durfte Walti für seine immense Arbeit einen langen Applaus entgegennehmen.

Abnahme Jahresrechnung 2018

Denis Memmishofer konnte stolz die Erfolgsrechnung präsentieren, die mit einem Gewinn von CHF 325.25 abschloss. Der Grund für den Gewinn war, dass die gesellschaftlichen Anlässe weniger durch die Clubkasse finanziert werden mussten wie budgetiert. Denis lobte zudem die gute Zahlungsmoral, auch die notorischen Spätzahler kommen jeweils nach den Mahnungen prompt ihren Verpflichtungen nach. Leider waren auch im Jahre 2018 keine Zinserträge zu verbuchen.

Bruno Gisler verlas in der Folge den Revisorenbericht. Er attestierte dem Kassier eine tadellose Buchführung, auch wenn infolge eines Virus noch Korrekturen anzubringen waren. Er erteilte der Versammlung den Antrag, dem Vorstand Dechargé zu erteilen.

Die Jahresrechnung 2018 wurde einstimmig angenommen.

Wahl des Vorstandes und des Revisors/Suppleanten

Auch dieses Jahre sind keine Rücktritte des Vorstandes zu vermelden,. Auch hat sich kein weiterer Kandidat gemeldet. Somit wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl empfohlen. Es sind dies Toni Gisler, Walti Weber, Denis Memmishofer und Frantz Gisler.

Als Revisorin rückte Alex Meier nach, Den Posten des Suppleanten wird mit Hanspeter Weber besetzt.

Der Vorstand sowie die Revisorin und ihr Suppleant wurden mittels tosendem Applaus in ihren Ämtern bestätigt, bzw. neu gewählt.

Vorschau auf das kommende Jahr

Walti wies darauf hin, dass auch für das kommende Jahr das Bulletin in Papierform abgegeben werden kann. In der weiteren Zukunft muss jedoch eine Umstellung auf elektronischen Versand geprüft werden. Darum sei es wichtig, alle E-Mail Adressen der Mitglieder zu erhalten.

Diverse Anlässe für 2019 sind bereits geplant oder in Planung. Fest stehen am 23. Februar die Schneeschuhwanderung, am 24. März der Kegelabend sowie am 2. November eine Führung in der Zuckerfabrik Frauenfeld. Weitere Anlässe wie Haxen Essen, Bowling, Teamrun, evtl. Wanderung sind in Planung. Der Vorstand ist froh, wenn sich auch Mitglieder mit Ideen melden.

Zur Diskussion steht auch eine Städtereise, wobei es auch ein Bluestfahrt oder Pilgerreise sein kann. Diesbezüglich wurde ein Fragebogen verteilt, um die Bedürfnisse abzuklären.

Abstimmungen, Budget 2019

Für das Jahr 2019 wurde ein ausgeglichenes Budget präsentiert, dies auf einem Mitgliederbeitrag von weiterhin jährlich CHF 40.00. Der Kassier wies darauf hin, dass selbstverständlich Spenden stets willkommen sind.

Das Budget 2019 wurde einstimmig genehmigt.

Lob Kritik Ehrungen

Beim WM Quiz war Beat Iseli der Sieger. Da er jedoch an der Versammlung nicht anwesend war und zudem inzwischen aus dem Verein ausgetreten ist sowie der Quiz Organisator nicht an der GV anwesend war, wurde auf eine Ehrung verzichtet.

Gedankt wurden allen Mitgliedern, die an den Anlässen teilgenommen hatten und somit die Arbeit des Vorstandes würdigen. Auch der Vorstand erhielt für seine immense Arbeit ein herzliches Danke schön.

Nachtessen und Geselligkeit

Der offizielle Teil der Versammlung wurde kurz vor 2030 Uhr beendet. Anschliessend wurde ein Abendessen serviert, bestehend aus Salat, Poulet Geschnetzeltes am Rahmsause, Nüdeli, Gemüse und zum Dessert gebrannte Crème. Das Essen mundete offensichtlich, nahmen doch viele Mitglieder die Möglichkeit des Nachschöpfens gerne in Kauf.

Der obligate Quiz durfte natürlich nicht fehlen. So galt es, 30 Fragen rund um Estudiantes und das vergangene Jahr 2018 zu beantworten. Gespannt wurden die Antworten erwartet sowie natürlich auch die Siegerehrung. Es standen attraktive Preise auf dem Gabentisch bereit. Erstaunt waren die meisten Mitglieder, dass sich bereits 25 % von ihnen im Pensionierungsalter befinden. Diese Frage wurde nur von der Jüngsten der TeilnehmerInnen richtig beantwortet.

Dieses Mal wurde nicht derjenige mit der höchsten Punktzahl, auch nicht derjenige mit der niedrigsten Punktzahl ausgezeichnet. Sieger war der Durchschnitts-Estudiantler, das heisst derjenige, der am nächsten bei der Durchschnittspunktzahl aller Teilnehmer lag. Diese war 12,05, Mit 12 Punkten entpuppte sich Marcel Häberling als der beste Durchschnitts Estudiantler, dicht gefolgt von Denis Memmishofer und Christine Reitingner. Es folgten die Neumitglieder Kurt und Claudia Bosshard, Verena Hunold und Toni Gisler. Die höchste Punktzahl von 18 1/2 reichte Walti Weber nur zum letzten Platz!

Der Protokollführer Frantz Gisler